

# EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Berkach und Dettingen, Gamerschwang, Heufelden mit Blienshofen,  
Kirchen mit Stetten, Deppenhausen, Mochental, Mühlen,  
Schlechtenfeld, Nasgenstadt mit aktuellem Kirchenanzeiger



AUSGABE MITTE

Freitag, 27. Januar 2023/Nr. 04  
25. Jahrgang

## STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

### Transatlantische Geschichten mit August Zirner und Sven Faller



Die Veranstaltung „Transatlantische Geschichten“, die im Oktober 2022 abgesagt werden musste, wird am Samstag, 4. Februar, nachgeholt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Franziskanerkloster. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. August Zirner und Sven Faller erzählen an diesem Abend von Reisen nach außen wie innen und von ihren biografischen Analogien, ein musikalischer Dialog von Flöte und Kontrabass untermalt dabei die Geschichten. Der Schauspieler und Grimme-Preisträger August Zirner ist einem breiten Publikum aus Kino- und Fernsehfilmen vertraut, wie zum Beispiel dem Oscar-prämierten Film „Die Fälscher“.

Mit seinem melodischen Stil auf dem Kontrabass hat sich Sven Faller international einen Namen gemacht. Viele Jahre lebte und arbeitete er in New York und teilte in seiner beeindruckenden Karriere die Bühne mit namhaften Künstlern.

Mit seinem Album Night Music und dem gleichnamigen Buch hat er sich nicht nur als Komponist, sondern auch als Autor und Geschichtenerzähler etabliert. Bei dieser Veranstaltung erhalten abomax Karteninhaber der Südwest Presse eine Ermäßigung von zwei Euro auf das Ticket.

Informationen und Tickets erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503 503, [www.kulturamt-ehingen.de](http://www.kulturamt-ehingen.de) / [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

### Termine

#### Samstag, 28. Januar

Christbaumabfuhr

#### Sonntag, 29. Januar

Familien-Wort-Gottes-Feier  
Kaffeekränzchen

#### Samstag, 4. Februar

Berkacher Fasnetsball

#### Samstag, 11. Februar

Ball der Vereine

#### Samstag, 18. Februar

Seniorenachmittag

Aktuelle Informationen  
aus Ihrer Nähe –  
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie  
uns weiter.



**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.**

### Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

## BÜRGERSERVICE

## Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)  
Marktplatz 1,  
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0  
E-Mail: info@ehingen.de  
Web: www.ehingen.de



## Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag  
von 7 bis 13 Uhr  
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

## Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:  
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis  
17 Uhr.

Rißtissen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von  
15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit  
(November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und  
samstags von 9 bis 13 Uhr.

Dächingen: Mittwochnachmittag von 14 bis 16 Uhr

## NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

## BEREITSCHAFTSDIENST

<b>Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	116 117
--	---------

<b>Notfallpraxis</b>	116 117
----------------------	---------

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29  
Für Notfälle am Wochenende  
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.  
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

## Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
--------------------------------	---------

Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
------------------------------	---------

Augenärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
-------------------------------	-----------------

Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240
------------------------------	------------

## APOTHEKENDIENST

<b>Auskunft Apothekennotdienst</b>	0800 0022833
------------------------------------	--------------

## Samstag, 28. Januar

Linden-Apotheke am Sternplatz,  
Gymnasiumstraße 19,  
89584 Ehingen,  
Telefon 07391 5511

## Sonntag, 29. Januar

Apotheke Dr. Mack Rottenacker,  
Konrad-Sam-Straße 24,  
89616 Rottenacker,  
Telefon 07393 4111

## Impressum

## Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)  
Marktplatz 1  
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224  
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de  
www.ehingen.de

## Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:  
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle  
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen  
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:  
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Stefan Schaumburg und Tim Hager  
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

## Verlag:

NAK GmbH & Co. KG  
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm  
T 0731 156 681 · F 0731 156 684  
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

## Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH  
Druckstandort Münsingen  
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

## Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, 2. Februar, findet um 16 Uhr eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats im großen Saal der Lindenhalle mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Verabschiedung des Haushaltsplans 2023
  - Beschluss der Haushaltssatzung 2023 der Stadt Ehingen (Donau)
  - Feststellung des Wirtschaftsplans 2023 des Versorgungs- und Verkehrsbetriebs
2. Erweiterung des Katholischen Kindergartens St. Martinus in Kirchbierlingen
  - Vorstellung der Planung
  - Beschluss über die Erweiterung
3. Beschluss zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)
4. 1. Erweiterung Industriegebiet Berg
  - Vergabe der Bauarbeiten zum Ausbau der Hochwasserschutzmaßnahmen
5. Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Rißtissen
  - Vergaben von Putz-, Dämm- und Trockenbauarbeiten
6. Annahme von Spenden
7. Ausscheiden von Stadtrat Christian Walther aus dem Gemeinderat
8. Mitteilungen / Sonstiges

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter [www.ehingen.de](http://www.ehingen.de) eingesehen werden.

gez.

Alexander Baumann  
Oberbürgermeister

## Funkenfeuer rechtzeitig anmelden

Am Wochenende nach dem Fasnetsdienstag werden in Ehingen und den Teilorten traditionsgemäß die Funkenfeuer angezündet. Diese müssen wieder beim Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Ehingen, Telefon 07391 503-305 oder 503-311, unter Angabe des Flurstücks und des Verantwortlichen gemeldet werden, damit die Feuerwehr und das Polizeirevier informiert werden können. Ferner können die zuständigen Behörden somit die legalen von den illegalen Feuern unterscheiden. Beim Abbrennen des Funkenfeuers ist zu beachten, dass ausschließlich Baum- und Heckenreisig sowie unbehandeltes Altholz verwendet werden dürfen. Bei Paletten ist zudem darauf zu achten, dass die „Füße“ nicht aus Kunststoff oder Pressholz bestehen. Werden andere Materialien, wie beispielsweise Autoreifen, Folien oder behandeltes Holz verbrannt, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit wegen illegaler Abfallverbrennung dar, die mit einer Geldbuße geahndet wird. Werden beim Abbrennen der Funkenfeuer alkoholische Getränke und Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verkauft, wird ferner eine Ausschankgenehmigung benötigt.

## Schülerbetreuung in den Osterferien

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Ehingen eine Betreuung in den Osterferien vom 5. April bis 14. April an. Die Ferien-

betreuung richtet sich vor allem an berufstätige und/oder alleinerziehende Eltern, deren Kinder eine der städtischen Grundschulen in Ehingen beziehungsweise den Teilorten besuchen. Die Betreuung findet an der Michel-Buck-Schule, Schulhof 1, in Ehingen statt. Es wird eine Halbtags- (Montag bis Freitag 7 bis 13 Uhr) und eine Ganztagsbetreuung (Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und Freitag von 7 bis 13 Uhr) angeboten. Sowohl bei der Halbtags- als auch bei der Ganztagsbetreuung wird von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen gereicht. An Feiertagen findet keine Betreuung statt. Informationen zum Elternbeitrag und Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung finden Sie online unter [www.ehingen.de](http://www.ehingen.de). Die Formulare sind außerdem bei der Stadtverwaltung Ehingen, Gaby Bayer, Zimmer 19, EG erhältlich. Anmeldeschluss ist der 28. Februar. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, Gaby Bayer, 07391 503-141 oder per Mail [g.bayer@ehingen.de](mailto:g.bayer@ehingen.de).



## Vollversammlung der Lokalen Agenda Ehingen

Die Lokale Agenda Ehingen lädt herzlich ein zur Vollversammlung am Dienstag, 31. Januar, um 18 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei. Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an alle engagierten und interessierten Bürgerinnen und Bürger in Ehingen. Die Vollversammlung der beiden Arbeitskreise „Umwelt & Biosphäre“ und „Soziales“ bietet den verschiedenen Arbeitsgruppen Gelegenheit, über die Aktivitäten in den Vorjahren zu berichten und über geplante Vorhaben in 2023 zu informieren. Wer sich für die Themen der Lokalen Agenda interessiert oder vielleicht schon mit dem Gedanken spielt, sich zu engagieren, erhält bei diesem Treffen einen umfassenden Überblick. Die Lokale Agenda lebt vom bürgerschaftlichen Engagement, deshalb ist mitreden und mitgestalten ausdrücklich erwünscht. Die Moderatoren der Arbeitskreise, die städtische Integrationsbeauftragte sowie die Geschäftsstelle der Lokalen Agenda stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Die Geschäftsstelle der Lokalen Agenda ist erreichbar unter Telefon 07391 503 4612 oder E-Mail [info@lokale-agenda-ehingen.de](mailto:info@lokale-agenda-ehingen.de).



## Kreativ mit Mosaik

Im Rahmen des offenen Treffs „Frauenrunde – Frauenstunde“ im Bürgerhaus Oberschaffnei zeigt Hilde Ströbele am Dienstag, 31. Januar, um 19 Uhr, wie man mit bunten Mosaiksteinen und viel Kreativität aus einer einfachen Wandfliese einen schönen Untersetzer gestalten kann, oder wie

aus einem einfachen Blumenübertopf ein tolles Schmuckstück entstehen kann. Ein glatter Übertopf sollte mitgebracht werden. Weiße Fliesen sind vorhanden. Zum monatlichen Treff „Frauenrunde-Frauenstunde“ sind Ehinger Frauen jeglichen Alters und jeglicher Konfession eingeladen. Das Programm verbindet Kreativität, Information und Fortbildung. Das Organisationsteam mit Maren Rapp, Andrea Held und Mehalat Özdemir freut sich auf zahlreiche bekannte und neue Gesichter. Weitere Auskünfte gibt Maren Rapp, Telefon 0172 2713285.

## Vortrag über Altersbilder und ihre Wirkungen beim Seniorentreff Silbergrau

„Glauben Sie ja nicht, wen Sie vor sich haben!“ so lautet der vielversprechende Titel des Vortrages, zu dem das Evangelische Bildungswerk Alb-Donau und die Lokale Agenda Ehingen am Dienstag, 31. Januar, um 10 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei einladen. Der Eintritt ist frei.

Unsere Bilder vom Alter sind vielfältig und widersprüchlich und haben großen Einfluss auf unsere Fremd- und Selbstwahrnehmung. Sie können Vorurteile verstärken, Generationsbeziehungen prägen und unser eigenes Älterwerden positiv oder negativ beeinflussen. Der Altersforscher und Buchautor Professor Dr. Eckart Hammer stellt in seinem Vortrag im Rahmen des Seniorentreffs Silbergrau eine Fülle von Altersbildern vor und erläutert ihre Wirkungen.



Eckart Hammer

## Schwäbisch für Anfänger, die Schwaben und ihr Schwätzwerk?

Mittwoch, 1. Februar, 18 bis 20 Uhr. „Heit hättet mr a Gugg mit zwoi Brezga ond feif Wegga em Agebot. Dätet Se dui wella?“ Menschen, die diesen Satz der Ehinger Bäckerin mühelos verstehen, können sich diesen Kurs sparen. Wer hilflos stutzt und mit „Wie bitte?“ reagiert, das aber ändern will, ist dagegen genau richtig.

Auf unterhaltsame Weise lernen Sie den schwäbischen Dialekt und die Eigenheiten der Oberschwaben kennen, um sich hier so richtig heimisch (hoimelig) zu fühlen. Denn wie sagte der Nichtschwabe Karl Valentin treffend „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“.

Informationen und Anmeldung erhalten Sie bei der Volkshochschule der Stadt Ehingen Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, [www.vhs-ehingen.de](http://www.vhs-ehingen.de).

## Ausstellung „zusammen schrauben“ im Bürgerhaus Oberschaffnei



Im Bürgerhaus der Oberschaffnei wird vom 17. Januar bis 11. Februar eine Ausstellung zur Kultur des Reparierens und Selbermachens gezeigt. Die Ausstellung kann während der regulären Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr angeschaut werden. Der Eintritt ist frei.

Reparaturcafés und ähnliche Einrichtungen haben das Potential, ein verändertes Bewusstsein für die Qualität von Produkten zu schaffen und die Kompetenz und Autonomie von Konsumentinnen und Konsumenten zu fördern. Doch treten diese Wirkungen überhaupt ein? Das Ergebnis eines Forschungsprojektes zu dieser Frage ist in die Ausstellung „zusammen schrauben“ geflossen.

Das Projekt wurde koordiniert durch das Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin. Auf Initiative des Reparaturcafés Ehingen konnte die Ausstellung auch für Ehingen organisiert werden. Ansprechperson ist Koordinator Bernhard Mittl, Telefon 0176 78773409, E-Mail [reparatur-cafe@lokale-agenda-ehingen.de](mailto:reparatur-cafe@lokale-agenda-ehingen.de).

### Kultur

## Gemeinschaftskonzert

Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule und der Montag-sChor der Volkshochschule, Samstag, 28. Januar, 19.30 Uhr, Lindenhalle, Programm: Die 20iger Jahre.



## Semesterthema

### „Tutto bene? Italien zwischen Dolce Vita und Rechtspopulismus“

Viele von uns haben im Frühjahr und Sommer unseren Lieblingsort jenseits der Alpen. Bereits seit Goethes Zeiten ist Italien das Sehnsuchtsland der Deutschen. Bei uns im Süden kommt noch die relative Nähe dazu. Nur 345 Kilometer trennen Ehingen vom Lago di Como. Doch natürlich ist Italien nicht nur Ziel unserer Begierde, sondern ein wichtiges EU-Land und die drittstärkste Volkswirtschaft Europas, allerdings eine stagnierende. Löhne und Einkommen verharren seit Jahren auf dem gleichen Niveau. Ständig wechselnde instabile Regierungen, Politikverdrossen, Jugendarbeitslosigkeit, Korruption, Mafia und das Müll-Desaster sind nur eini-

ge drängende und ungelöste Probleme.

Auch die Corona- und die Energiekrise haben vor Bella Italia keinen Halt gemacht. Nun hat ein Viertel der Bevölkerung zum ersten Mal seit Bestehen der Republik auch noch eine postfaschistische Regierung gewählt. Das Semesterthema lautet diesmal deshalb „Tutto bene? Italien zwischen Dolce Vita und Rechtspopulismus“. Mit Schwerpunktveranstaltungen und -kursen wendet sich die vhs Ehingen sowohl den Sonnen- als auch den Schattenseiten des Landes zu. Den Auftakt bildet die feierliche Ausstellungseröffnung der beeindruckenden Schwarz-Weiß-Fotoarbeit „Ritorno in Mare – Zurück zum Meer“ des italienischen Fotografen Simone Cargnoni. Dieser Abend wird kulinarisch umrahmt. Darüber hinaus bereichern eine kunsthistorische virtuelle Gondelfahrt durch Venedig, ein Vortrag des italienischen Autors und Richters Dr. Alessandro Bellardita zum Rechtspopulismus sowie Sprach- und Kochkurse den Themenschwerpunkt.

### Das Programmheft erschien zum Anmeldestart am 25. Januar

Das neue Programmheft knüpft hinsichtlich Umfang und Format an das Herbst- und Wintersemester und somit an vorpandemische Zeiten an. Mit einem serviceorientierten Aufbau, stilistischen Elementen und weiterführenden QR-Codes zu digitalen Inhalten wurde die Übersichtlichkeit weiter optimiert. Auch im Programm selbst finden sich neben bewährten und beliebten Kursen, wie dem Frauenfrühstück, dem MontagsChor, Töpfer-, Yoga-, Sprach-, IT-Kursen und vielem mehr, auch spannende neue Angebote.

Bürgerinnen und Bürger Ehingens konnten ihr Programmheft am 25. Januar als Beilage des kostenlosen Südfinders im Briefkasten finden, ebenfalls findet sich das Programm an den meisten öffentlichen Auslagestellen der Stadt. Natürlich können das Programmheft und alle Kurse auch auf der Webseite [www.vhs-ehingen.de](http://www.vhs-ehingen.de) tagesaktuell eingesehen werden. Die Webseite stellt gleichzeitig auch den schnellsten und bequemsten Weg zur Buchung der Kurse dar. Für zahlreiche Kurse bietet die Volkshochschule Ehingen Frühbucher Rabatte an.

### Von A wie Acryl bis Z wie Zumba, über 300 verschiedene Angebote

Die Volkshochschule Ehingen bietet in ihren sechs Programmbereichen „Politik, Gesellschaft, Umwelt“, „Kultur und Gestalten“, „Gesundheit, Bewegung und Ernährung“, „Fremdsprachen-, Deutsch- und Integrationskurse“, „Digitales, Beruf und Organisation“ sowie „Grundbildung und Schulabschlüsse“ nicht nur vielfältige Kurse an, sondern auch spannende Einzelveranstaltungen wie hochkarätige Vorträge, Lesungen, Ausstellungen und inspirierende Ausflüge. Das Team der Volkshochschule hat zusammen mit den Dozentinnen und Dozenten auch in diesem Semester wieder eine breite Palette an Angeboten zusammengestellt und setzt der krisenhaften Weltlage ein vielfältiges Bildungs- und Kulturangebot entgegen, in Präsenz, Online, Indoor, Outdoor, für Jung und Alt, zentral und in den Teilorten.

### Über 55 neue Angebote

Neben den Schwerpunktveranstaltungen zum Semesterthema hat der Programmbereich „Politik, Gesellschaft und Umwelt“ wieder eine große Zahl an vielfältigen Online-Vorträgen zu bieten. Die erfolgreiche hybride Reihe „kliMACHEN!“ in Kooperation mit der Lokalen Agenda Ehingen wird fort-

geführt und so warten auch dieses Semester wieder monatlich hochkarätige Referenten mit vielfältigen Themen rund um das Thema „Klimaschutz hier vor Ort“ auf Interessierte. Im Bereich „Kultur und Gestalten“ sind neu im Programm etwa die Ausstellungsfahrten mit Barbara Willar, Nähkurse mit Susanne Scholaen, 3D-Karten mit Cathy von Ulm, Argentinischer Tango mit Benedicta Walser und Volker Krusche oder „Nature Writing“ mit Pia Daniela Schmücker. Der Bereich „Gesundheit, Bewegung und Ernährung“ hat die meisten neuen Angebote zu verzeichnen. Mit etwa der „Kräuterapotheke aus dem eigenen Garten“ von Tanja Graf, Ernährungsvorträgen von Michael Liehr, Entspannungsangeboten für Kinder und Jugendliche mit Iris Widmann-Eisele und Inge Freudenreich, Achtsamkeits- und Mediationskursen mit Tanja Tonelli und Jonathan Fröhlich, „Brainwalking“ mit Stephan Ritzler, neuen Yoga-Kursen mit Corinna Steger, Inge Freudenreich oder Elvira Krenzer, Cardio- und Kraftraining mit Tamara Scharl und Melanie Brandenburg, können Gesundheitsinteressierte neben den beliebten Angeboten viel Neues ausprobieren. In der Rubrik „Essen und Trinken“ ist jedes zweite Angebot neu, hier kann man in doppelter Hinsicht probieren. Das Fremdsprachenangebot wurde zum Semesterschwerpunkt besonders im Bereich Italienisch ausgebaut und teils mit spannenden kulinarischen Angeboten verknüpft, „Sprache trifft Küche“ lautet hier das Motto. Auch das Angebot „Deutsch als Fremdsprache“ wurde ausgebaut und durch einen B2-Kurs erweitert. Der letztjährige große Zuwachs an Angeboten im Programmbereich „Digitales, Beruf und Organisation“ konnte aufrechterhalten werden. In zahlreichen Kursen, die sich insbesondere an Einsteigerinnen und Einsteiger in Sachen Smartphone, Tablet und Digitalisierung wenden, können nicht nur Seniorinnen und Senioren noch viel dazulernen. Mit „Onlinebanking mit Tablet oder Smartphone“ hat Antonius van der Weert die Palette noch weiter ergänzt. Aber auch mit Spezialkenntnissen für MS Office Anwendungen, Webseitenprogrammierung, Bildbearbeitung oder berufliche Weiterbildung hat der Programmbereich viel zu bieten. Im Bereich „Grundbildung und Schulabschlüsse“ kann in Kooperation mit der Lokalen Agenda Ehingen ein Alphabetisierungskurs für Erwachsene angeboten werden.

Kontakt erhalten Sie bei der Volkshochschule der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, 89584 Ehingen (Donau), E-Mail [vhs@ehingen.de](mailto:vhs@ehingen.de) Telefon 07391 503-503, Webseite [www.vhs-ehingen.de](http://www.vhs-ehingen.de).

## ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



**Berkach**



**Heimatverein Berkach e.V.**

### Einladung zum Berkacher Fasnetsball

Der Heimatverein Berkach e.V. lädt recht herzlich zu seinem Fasnetsball, am 4. Februar um 19:37 Uhr, ins Gemeindehaus ein.



## Gamerschwang

Ortsvorsteher Josef Stiehle, Telefon 07391 6213  
E-Mail: ov.gamerschwang@ehingen.de

### Renaturierung der Donau

Ziel der Renaturierung in Gamerschwang ist die Aufweitung des Flusslaufes, die Initiierung der morphologischen Selbstentwicklung der Donau und ihrer Aue, sowie die Anlage zweier Inseln. Träger ist das Regierungspräsidium Tübingen, die Kosten betragen 370 000 Euro. Im Sommer 2009 wurde mit den Arbeiten begonnen, 2010 wurde das gelungene Werk eingeweiht in Anwesenheit von Regierungspräsident Hermann Strampfer, den Stellvertreter Landrat H. Melzer und Oberbürgermeister Krieger.

#### Donaukorrektur

Auf den Markungen Ehingen, Nasgenstadt und Gamerschwang wurde erstmals im Jahre 1853 dem Plane einer durch alle drei Markungen fortgesetzten Korrektur der Donau näher getreten. Die Gemeinden wandten sich an das Ministerium des Innern mit der Bitte um Ausführung der Korrektur durch den Staat und begründeten ihre Gesuche mit dem Hinweis auf ihre durch Hagelschlag, Missernten und durch Hochwasserschäden äußerst geschwächte Vermögenslage. Die großenteils arbeitslose Bevölkerung sollte durch die Korrekturarbeiten lohnende Beschäftigung erhalten. Die aufgestellten Pläne waren für die Markung Ehingen 40 950 Mark, Nasgenstadt 53 117 Mark und Gamerschwang 20 533 Mark. Zusammen 114 600 Mark.

Die Gesuche der Gemeinden konnten jedoch wegen Mangels an hierfür disponibler Mittel für den Augenblick eine Berücksichtigung nicht finden. Wegen der fortschreitenden Verwilderung des Flusses, besonders auf der Markung Ehingen, veranlasste diese Gemeinde im Jahr 1864 ein Projekt einer Korrektur auf ihrer Markung ausarbeiten zu lassen und um einen Beitrag zu diesem nachzusuchen. Da aber dieser Plan sich zu sehr nach den Interessen Einzelner richtete und auf eine Fortsetzung auf der unterhalb anstoßenden Markung Nasgenstadt keinerlei Rücksicht nahm, wurde die Gesuchstellerin dahin beschieden, dass ein Staatsbeitrag nur verwilligt werden könne, wenn sich die Gemeinde Ehingen mit den Gemeinden Nasgenstadt und Gamerschwang zur Aufstellung eines gemeinsamen, von der Brücke bei Berg bis zur Brücke bei Gamerschwang an der Öpfinger Markungsgrenze ausgedehnten Projektes verständigt haben werde. Diese Vereinbarungen kamen im Jahre 1865 zustande und die K. Straßenbau-Inspektion Ehingen stellte einen Gesamtkorrektionsplan aus, der die Kosten für die Markung Ehingen auf 30 483 Mark, Nasgenstadt auf 28 503 Mark und Gamerschwang auf 12 904 Mark stellte. Zusammen gerechnet 71.904 Mark, hinzu kam die von den Gemeinden zu tragende Grunderwerbung. Das Normalprofil des korrigierten Flusses erhielt eine obere Breite von 40 Meter und beiderseits mit Steinwürfen und Pflasterungen geschützte flache Uferböschung. Die Gesamtlänge der neu zu erbauenden Strecke betrug 4.940 Meter, während der alte Flusslauf eine Länge von 7.440 Metern hatte. Die Länge der Korrektur auf der Markung Ehingen einschließlich Berg beträgt 1.770 Meter, Nasgenstadt 2.270 Meter und Gamerschwang 900 Meter. Der Erfolg der Korrektur ist ein Vollständiger, die im Ganzen

28 Hektar betragende Fläche der alten Wasserläufe sind teilweise verlandet und als anbaufähiger Grund in das Eigentum der Gemeinden übergegangen. Die Uferabbrüche und die vorher regelmäßigen Überschwemmungen haben aufgehört.



*Inseln werden angelegt.*



*V.li.: OV J. Stiehle, Regierungspräsident H. Strampfer, stellv. Landrat H. Melzer und OB J. Krieger bei der Einweihung der Renaturierung.*

### Familien-Wort-Gottes-Feier

Liebe Familien,

wir laden Euch ganz herzlich zur Familien-Wort-Gottes-Feier zum Thema Fasnet am Sonntag, den 29. Januar, um 10.30 Uhr in der St. Nikolaus Kirche in Gamerschwang ein. Wir freuen uns über viele Mäschkerle im Kostüm und Narren im Häs.

### Seniorenachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu unserem Seniorenachmittag am Samstag, 18. Februar, um 14 Uhr möchten wir Sie alle ab dem 60. Lebensjahr herzlich einladen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie alle in unserem Dorfgemeinschaftsraum in Gamerschwang begrüßen dürften. Nehmen Sie sich die Zeit und verbringen Sie mit uns einige gemütliche Stunden im Kreise der Gamerschwanger Senioren. Wir haben wieder ein buntes Programm zusammengestellt, an dem Sie bestimmt Ihre Freude haben werden. Kaffee und Kuchen, Musik, Sketsche, Tombola, Präsente für die älteste Teilnehmerin und den ältesten Teilnehmer gehören ebenfalls wieder zum Programm. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl mit Essen und Trinken wieder bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wanderfreunde Gamerschwang e.V.

## Christbaumabfuhr

Am Samstag, 28. Januar, holt unsere Feuerwehr Christbäume ab, bitte ab 10 Uhr bereit legen.

## Einwohner

Einwohner Ehingen gesamt 27 827, davon männlich 14 045, weiblich 13 782. Gamerschwang gesamt 502 davon männlich 265, weiblich 237. Laut statistischer Bestandsauswertung Stand 31. Dezember 2022.



### Heufelden mit Blienshofen

Ortsvorsteher Franz Reck, Telefon 07391 51600  
E-Mail: ov.heufelden@ehingen.de

### Seniorinnen Heufelden/Blienshofen

### Seniorinnen Heufelden/Blienshofen

Unser nächster Ausflug findet am Donnerstag, 2. Februar, statt. Wir fahren oder laufen zum Wurst Franz nach Öpfingen. Treff ist um 14 Uhr beim Heufelder Parkplatz.



### Nasgenstadt

Ortsvorsteherin Heike Heinrich, Telefon 07391 73120  
E-Mail: ov.nasgenstadt@ehingen.de



Kinderfasnet



### Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240  
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

## Wetterregel

An Martina (30. Januar) Sonnenschein verheißt viel Frucht und guten Wein.

## Lebensweisheit

„Wenn du dich sorgst, was andere Menschen von dir denken, wirst du immer ihr Gefangener sein.“

- Lao Tse -

## Funkenfeuer Kirchen

Es ist wieder soweit, es ist Funkenfeuerzeit. Und plötzlich findet doch ein Funkenfeuer statt. Es fanden sich ganz überraschend junge motivierte Feuerwehrleute, die diese Tradition nicht sterben lassen wollen. Daher findet nun nach zweijähriger Zwangspause das Funkenfeuer am Samstag, 25. Februar, wieder statt.

Christbaum: Wer diesen noch hat, kann diesen gerne selbstständig auf den Funkenplatz bringen und am vorgesehenen Ort ablegen.

Baumschnitt: Dieser kann an folgenden Samstagen von 10 bis 15 Uhr an den Funkenplatz gebracht werden 28. Januar, 11. Februar und 18. Februar, letzte Annahme.

Gerne telefonische Rücksprache mit Franz Braig Junior 0162 6371582.

Das Funkenfeuer wird von der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr am Samstag, 25. Februar, um 18.30 Uhr entfacht.

Hierzu laden wir alle recht herzlich ein.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Eure Feuerwehr mit Jugendfeuerwehr

Liederkranz Kirchen  
www.liederkranz-kirchen.de

### Liederkranz Kirchen e.V.

## Liederkranz Kirchen, gewohnt harmonische Mitgliederversammlung mit Änderungen im Vorstand

Am 20. Januar hat der Liederkranz Kirchen mit seinem Chor „fEinklang“ seine ordentliche Mitgliederversammlung im Sportheim der SF-Kirchen abgehalten. Neben den etwa 50 Vereinsmitgliedern waren auch Gäste und Vertreter der örtlichen Vereine, sowie der Vorsitzende des Chorverbandes Ulm, Siegfried Wittlinger, und der Ortsvorsteher von Kirchen, Roland Hess, gekommen. Neben den Berichten der Vorsitzenden, der Kassiererin und der Schriftführerin war der wichtigste Tagesordnungspunkt die Wahl einer neuen Schriftführerin. Die Vorsitzende, Kristina Burget, wurde Anfang 2022 mit anderen Mitgliedern in den Vorstand gewählt. Sie berichtete, dass es Ende 2022 neben den 45 aktiven Sängerinnen und Sängern im Ensemble „fEinklang“ 65 fördernde Mitglieder, die den Verein unterstützen, gab. Neben den zwölf Neuzugängen seit der letzten Mitgliederversammlung gibt es noch weitere Anwärterinnen und Anwärter in der Probephase. In Zeiten, in denen in der Region Chöre wegen mangelnder Zahl an Nachwuchs und Mitgliedern aufhören müssen, sei dies eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Neben einem Probenwochende im April 2022 bei Günzburg wurde von ihr über verschiedene Auftritte berichtet. Dabei war zum Beispiel auch der Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Eingemeindung Kirchens. Dieser Auftritt geschah noch unter der Leitung des Dirigenten Christian Vogt. Beim letzten Auftritt, dem Requiem zu Ehren des verstorbenen Günther Offenwanger am 17. Januar, ehrten die Sänger des fEinklang und ehemalige Sänger des Liederkranzes gemeinsam ihren Ehrendirigenten. Die seit Oktober 2022 den Chor leitende Blanka Wiedergrün stand dabei am Dirigentenpult. Mit ihr soll sich der Chor, der freitagabends probt, weiterentwickeln. Ein Beleg für die gute Stimmung im Chor war auch die Teilnahme von über 70 Personen beim Familienausflug im Oktober ins „Alte Lager“ nach Münsingen mit Besichtigungen und Einkehren vor und nach der Veranstaltung.

Für Ende März 2023 ist wieder ein Probenwochende gebucht. Weitere Auftritte, wie beim Chorfestival in Ingstetten, oder das traditionelle „Singen am Baum“, stehen für den „fEinklang“ schon fest. Kristina Burget bedankte sich bei ihrer Vorgängerin im Amt, Heidi Huber, beim Vorstand und beim Ausschuss für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und sie hoffe für das kommende Jahr auf das Gleiche. Die neue Dirigentin Blanka Wiedergrün hat sich kurz vorgestellt und sich für die herzliche Aufnahme im Chor bedankt. Mit Freude und Begeisterung nimmt sie die neue Herausforderung an. Sie teile das Motto des Chors, dass neben dem musikalischen Anspruch für Spaß am Singen, Leichtigkeit, gegenseitigen Respekt und für eine gute Gemeinschaft steht.

Im Bericht der Kassiererin Christine Höser wurden besonders die Zuwendungen aus verschiedenen Aktionen hervorgehoben. Dadurch konnte ein guter Überschuss erzielt werden, der in die Rücklagen fließt. Die gute und ordnungsgemäße Kassenführung wurde von den Kassenprüfern bestätigt. Brigitte Rauschenberger trug in gewohnter Manier, manchmal lustig und manchmal gereimt, ihren Bericht zu den Ereignissen des vergangenen Jahres vor.

Dies war ihr letzter Bericht als Schriftführerin des Liederkranz Kirchens. Brigitte Rauschenberger stellte nach über 31 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit ihr Amt zur Verfügung. Die Vereinsvorsitzende, Kristina Burget, hob hervor, dass ihr Engagement weit über das reine Amt hinausging. Sie bedankte sich bei Brigitte Rauschenberger für das Geleistete und auch dafür, dass sie sich bereit erklärt hat, auch in Zukunft den Vorstand unterstützen zu wollen und für das Wohl des Vereins und seiner Mitglieder da zu sein. Für diese besonderen Dienste für den Verein wurde sie von Siegfried Wittlinger mit der silbernen Ehrennadel des Chorverbandes geehrt. Dies war übrigens die erste Ehrung eines Mitglieds nach der Umstrukturierung der Chorverbände. Der Liederkranz Kirchen bedankte sich bei Brigitte Rauschenberger mit einem Präsent. Die Entlastung des Vorstandes wurde danach von Siegfried Wittlinger beantragt und diese wurde durch die Vereinsmitglieder einstimmig erteilt. Danach erfolgte die Wahl einer neuen Schriftführerin. Petra Kramer wurde vom Vorstand vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an und erklärte, sie freue sich auf die Zusammenarbeit im Vorstand des Liederkranzes. Mit dem Hinweis auf die neue Homepage des Chores [www.feinklang-kirchen.de](http://www.feinklang-kirchen.de), wurde von Reinhard Höser die neue Beitragsordnung und das neu gestaltete Beitragsformular angesprochen.

Ebenso kann auf der Homepage die Satzung des Liederkranzes angesehen und das Beitrittsformular für neue Mitglieder heruntergeladen werden. Stellvertretend für die Fahnenabordnung des Vereins wurde für seine besonderen Verdienste als Fähnrich Anton Füss, der dieses Amt seit 30 Jahren innehat, durch die Vorsitzende geehrt und mit einem Geschenk gewürdigt. Nachdem sich der Liederkranz für die Gastfreundschaft der SF-Kirchen bedankt hatte, ergriff Ortsvorsteher Roland Hess das Wort. Er richtet lobende Worte an den Liederkranz und seine Verantwortlichen. Er bedankte sich für die Beteiligung an den örtlichen Festen der Gemeinde und dafür, dass der Liederkranz mit den anderen Vereinen das Vereinsleben und den Zusammenhalt im Ort fördern und stärken würde. Die Mitgliederversammlung des Liederkranzes Kirchen fand in geselliger Runde ihren Abschluss.

Reinhard Höser

Pressewart, Liederkranz Kirchen



Mitgliederversammlung 2023 Liederkranz Kirchen



Ehrung Brigitte Rauschenberger



Übergabe Amt Schriftführer an Petra Kramer



### Narrenzunft Bürgeles-Hexa Kirchen e.V.

#### Ball der Vereine

Am Samstag, den 11. Februar, findet der diesjährige Ball der Vereine statt. Bereits zum 37. Mal stellen die Kirchener Vereine ein tolles Programm auf die Beine. In diesem Jahr unter dem Motto „Macht die Welt bunt“. Außerdem freuen wir uns ganz besonders auf den musikalischen Leckerbissen von LL Event DJ Matze Leichtle. Beste Show und Unterhaltung ist garantiert. Wir freuen uns schon heute auf Ihren zahlreichen Besuch. Der Vorverkauf für den Ball beginnt am Montag 23. Januar, bei der Raiba in Kirchen und den Vereinsvorständen der veranstaltenden Vereine.

#### Närrisches Treiben in Kirchen

Freitag, 3. Februar, Fasnetseröffnung  
 19 Uhr Hexenerwecken und Narrenbaumstellen beim Gasthaus Fuchs  
 19.30 Uhr Absetzen des Ortsvorstehers und Verlesen der närrischen Gesetze  
 20 Uhr 10. Brauchtumsabend in der Festhalle Kirchen

Samstag 11. Februar „37. Ball der Vereine“ in der Festhalle Kirchen mit „DJ Matze“ von „LL Event“  
 19 Uhr Saalöffnung  
 20.01 Uhr Beginn Programm, Kartenvorverkauf bei der Raiba Kirchen und bei den Vereinsvorständen (VVK 7,-/AK 8,-)

Freitag, 17. Februar, Kinderfasnet in der Festhalle

14 Uhr Saalöffnung  
 14.30 Uhr Beginn Programm

Montag, 20. Februar, 45. traditioneller Rosenmontagsumzug in Kirchen

13.30 Uhr Aufstellung am „Zenka“  
 14 Uhr Umzugsbeginn

Dienstag, 21. Februar, Narrenbaumfällen beim Gasthaus Fuchs

17.30 Uhr Narrenbaumfällen und Ausheina

Wir wünschen Ihnen viel fastnächtliches Vergnügen im närrischen Chillicheim.



### Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

#### Abteilung - Fußball AH



#### Kaffeekränzchen

Die Abteilung Fußball AH der Sportfreunde Kirchen veranstaltet am 29. Januar ab 14.30 Uhr im Sportheim Kirchen ein Kaffeekränzchen. Hierzu ergeht von der Abteilungsleitung herzliche Einladung.

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



### Katholische Seelsorgeeinheit EHINGEN-Stadt

Sankt Blasius, EHINGEN – St. Michael, EHINGEN –  
 St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen –  
 St. Peter und Paul, Nasgenstadt –  
 St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,  
 Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

#### Sonntag, 29. Januar 2023

##### 4. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Zef 2,3;3,12-13  
 2. Lesung: 1 Kor 1,26-31  
 Ev: Mt 5,1-12a

##### Für die Bibelteilgruppen:

1. Lesung: Jes 58,7-10  
 2. Lesung: 1 Kor 2,1-5  
 Ev: Mt 5,13-16

Lesejahr A

#### Mehr vom Leben -

#### Wie einen die Begleitung Sterbender verändert



Johanna Klug ist 28 Jahre jung und Sterbebegleiterin: erfrischend, unkonventionell und ermutigend.

Sie ist ausgebildete Sterbebegleiterin mit Erfahrung im Hospiz- und Palliativbereich in Deutschland und Südafrika.

Foto: Hendrik Nix

Mit ihren Büchern „Mehr vom Leben“ und „Liebe den ersten Tag vom Rest Deines Lebens“ weckt sie großes Interesse am Thema Hospizarbeit.

Für Johanna Klug werden in der Begegnung mit Sterbenden die existenziellen Themen des Lebens deutlich. Von den Menschen, die sie begleitet, erfährt sie mehr über das wirkliche Leben als aus vielen häufig als oberflächlich empfundenen Antworten der Gesellschaft. Was macht das Leben im Hier und Jetzt wahr und wertvoll? Wie geht man mit Trauer um?

Sie erzählt mitreißend und nachdenklich über ihre Erfahrungen mit Sterbenden und über Themen, die uns alle im Leben beschäftigen.

Impuls und anschließende Gesprächsrunde mit Johanna Klug und Mitarbeitenden der Hospizgruppe Ehingen und des stationären Hospiz St. Martinus Alb-Donau.

**Moderation:** Dr. Oliver Schütz, Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung und Ulrike Krezdorn, Hospiz- und Klinikseelsorgerin.

**Termin und Ort:** Freitag, 10. Februar 2023, 19.30 Uhr im Marienheim Ehingen. Eintritt frei, freiwilliger Beitrag erbeten.

**Veranstalter:** Katholische Erwachsenenbildung geb Ulm-Alb-Donau, Katholische Gesamtkirchengemeinde Ehingen, Hospizgruppe Ehingen, Hospiz St. Martinus Alb-Donau, Ehingen-Kirchbierlingen.



### St. Blasius

#### Sonntag, 29.01.

10.25 Kinderkirche / Marienheim  
10.30 Eucharistiefeier

#### Montag, 30.01.

08.45 Eucharistiefeier  
(† Josef und Maria Mayer mit Ang.)

#### Dienstag, 31.01. (Hl. Johannes Bosco)

07.45 Schülergottesdienst  
17.00 Rosenkranz

#### Mittwoch, 01.02.

17.45 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier  
(† Josef und Maria Mayer mit Ang.)

#### Sonntag, 05.02.

10.30 Patrozinium / Kerzenweihe /  
Blasiussegen / Kirchenchor



### Ehingen Konviktskirche

#### Sonntag, 29.01.

19.00 Eucharistiefeier

#### Freitag, 03.02. (Hl. Blasius)

17.15 Rosenkranz

18.00 Herz-Jesu-Amt mit eucharistischer Anbetung

#### Sonntag, 05.02.

19.00 Eucharistiefeier / Blasiussegen  
(† Manfred Bayer, Maria Bloching und Ang.)



### Ehingen Liebfrauenkirche

#### Montag, 30.01.

16.00 Rosenkranz

#### Samstag, 04.02. (Hl. Rabanus Maurus)

10.00 Gottesdienst zum Tag der offenen Tür  
Jungenrealschule im Kolleg St. Josef

#### Sonntag, 05.02.

11.00 Eucharistiefeier / Ital. Gemeinde



### Heufelden St. Gangulf

#### Sonntag, 29.01.

10.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder († Emma Kipka, Max und Emma Knab)

#### Samstag, 04.02. (Hl. Rabanus Maurus)

18.30 Eucharistiefeier / Kerzenweihe / Blasiussegen



### Nasgenstadt St. Peter und Paul

#### Samstag, 28.01. (Hl. Thomas von Aquin)

18.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

#### Dienstag, 31.01. (Hl. Johannes Bosco)

19.00 Rosenkranz / Pfarrsaal

#### Donnerstag, 02.02. – Darstellung des Herrn

19.00 Eucharistiefeier / Kerzenweihe  
(† Anton Zimmermann und Traude Sendel,  
Anton Bausenhart)

#### Sonntag, 05.02.

09.00 Wort-Gottes-Feier / Blasiussegen



### Gamerschwang St. Nikolaus

#### Sonntag, 29.01.

10.30 Wort-Gottes-Feier für Familien und Narren

#### Mittwoch, 01.02.

14.00 Seniorenmesse mit Krankensalbung  
(† Ernst und Maria Karle)

#### Sonntag, 05.02.

10.30 Eucharistiefeier / Kerzenweihe / Blasiussegen  
(† Verstorbene der Fam. Eberle)

**Kirchbierlingen St. Martinus****Sonntag, 29.01.**

- 09.00 Eucharistiefeier  
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
- 13.30 Andacht
- 09.00 Wort-Gottes-Feier / Berg
- 18.30 Andacht / Schaiblishausen
- 19.00 Andacht / Sontheim
- 18.30 Andacht / Volkersheim

**Dienstag, 31.01. (Hl. Johannes Bosco)**

- 17.45 Rosenkranz
- 18.30 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 01.02.**

- 18.00 Friedensrosenkranz / Altbierlingen
- 18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim

**Donnerstag, 02.02. – Darstellung des Herrn**

- 19.00 Monatliches Gebet / Berg
- 18.30 Monatliches Gebet / Schaiblishausen

**Freitag, 03.02. (Hl. Blasius)**

- 19.00 Monatliches Gebet / Sontheim

**Sonntag, 05.02.**

- 10.30 Eucharistiefeier / Kerzenweihe / Blasiussegen  
(† Raimund Klaiber, Rosa Schenk)
- 13.30 Andacht
- 18.30 Andacht / Schaiblishausen
- 19.00 Andacht / Sontheim
- 18.30 Rosenkranz / Volkersheim

**Totengedenken:**

Lydia Bausenhardt 29.01.2015

**Ehingen St. Michael****Samstag, 28.01. (Hl. Thomas von Aquin)**

- 18.30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 29.01.**

- 10.30 Wort-Gottes-Feier
- 11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

**Montag, 30.01.**

- 17.45 Betstunde für den Frieden und Friedensrosenkranz für die Menschen in der Ukraine

**Mittwoch, 01.02.**

- 07.45 Schülerwortgottesdienst
- 18.00 Rosenkranz / Kroatische Gemeinde  
anschl. Gottesdienst

**Donnerstag, 02.02. – Darstellung des Herrn**

- 17.45 Rosenkranz
- 18.30 Eucharistiefeier / Kerzenweihe

**Samstag, 04.02. (Hl. Rabanus Maurus)**

- 18.30 Eucharistiefeier / Blasiussegen  
(† Heinrich, Gertrude und Johann Niemitz,  
Maria und Adolf Utikal mit Ang.,  
Emma Knümann)

**Sonntag, 05.02.**

- 11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

**Kirchen St. Martinus****Sonntag, 29.01.**

- 10.30 Eucharistiefeier  
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder  
(Bruderschaftsgebet für Theresia Hecht)  
(† Heribert Huber)
- 18.30 Rosenkranz

**Mittwoch, 01.02.**

- 07.50 Schülertagesdienst

**Donnerstag, 02.02. – Darstellung des Herrn**

- 18.15 Rosenkranz
- 19.00 Eucharistiefeier / Kerzenweihe  
(† Wolfgang Fiesel mit Ang., Heribert Huber)

**Sonntag, 05.02.**

- 09.00 Eucharistiefeier / Blasiussegen  
(† Karl Laut mit verst. Ang.)
- 18.30 Rosenkranz

**Für unsere Gemeinden  
- Aus unseren Gemeinden**

Wir beten im Januar mit Papst Franziskus  
Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Wir beten im Februar mit Papst Franziskus  
Beten wir, dass die Pfarreien ihre Beziehung zu Gott und ihr Miteinander in die Mitte stellen und so erfüllt werden vom Glauben und von der Bereitschaft zur Geschwisterlichkeit und zur Offenheit gegenüber jenen, die es am meisten brauchen.

**Kinderkirche im Marienheim**

Die nächste Kinderkirche findet am Sonntag, 29. Januar statt. Wir treffen uns bereits um 10.25 Uhr im Marienheim und gehen dann zusammen in die Kirche St. Blasius, um gemeinsam mit der dort stattfindenden Eucharistiefeier zu beginnen. Von dort aus gehen wir dann wieder ins Marienheim zur Kinderkirche. Das Team der Kinderkirche freut sich auf viele Kinder und Familien!

**Mittwochstreff**

Am Mittwoch, 01. Februar findet um 14.00 Uhr im Marienheim ein interessanter Vortrag zum Thema: „Fasnet allgemein und die Ehinger Fasnet“ mit Josef Mantz vom Ehinger

Narrenrat statt. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter Telefon 07391 / 5 20 11 an. Herzliche Einladung an alle.  
Gertrud Fanselow und Klaudia Zahn

### Wichtiger Termin – Kirchliches Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie, dass die Abgabefrist für die Kirchlichen Mitteilungen in der Zeit von Samstag, 11. Februar 2023 bis Samstag, 04. März 2023 am Mittwoch, 01. Februar 2023 im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt ist. Dieser Termin gilt auch für die Kirchlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Ehingen – Ausgabe Süd und Mitte. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr angenommen und veröffentlicht werden.

### Schönstattbewegung Frauen und Mütter

Am Mittwoch, 01. Februar findet das nächste Gruppentreffen im Marienheim, kleiner Saal, statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr.

### Eucharistische Anbetung in der Konviktskirche

Am Freitag, 03. Februar feiern wir um 18.00 Uhr in der Konviktskirche eine Eucharistiefeier mit anschließender eucharistischer Anbetung.

### Blasiussegen

Mit dem Blasiussegen bitten wir um Gottes Heil und Segen für Leib und Seele. Nach dem allgemeinen Schlusssegen wird in folgenden Kirchen der Blasiussegen gespendet:

**Samstag, 04. Februar** St. Michael 18.30 Uhr  
Heufelden 18.30 Uhr

**Sonntag, 05. Februar** St. Blasius 10.30 Uhr  
Konviktskirche 19.00 Uhr  
Nasgenstadt 09.00 Uhr  
Gamerschwang 10.30 Uhr  
Kirchbierlingen 10.30 Uhr  
Kirchen 09.00 Uhr

### Patrozinium St. Blasius

Am Sonntag, 05. Februar feiern wir um 10.30 Uhr das Patrozinium in St. Blasius mit Empfang des Blasiussegens. Danach sind alle Gottesdienstbesucher sehr herzlich ins Gemeindehaus eingeladen, wo es Weißwürste, Wienerle, Brezeln, Käsewecken, Tomate-Mozzarella-Baguette und Getränke geben wird.

### Kolpingfamilie Ehingen

Am Sonntag, 05. Februar feiern wir um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Blasius das Patrozinium.  
Herzliche Einladung zur Kappensitzung am Dienstag, 07. Februar um 19.00 Uhr im Kolpinghaus.  
Hermann Mertel

### Impressum

**St. Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen – St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen – St. Peter und Paul, Nasgenstadt –  
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden**

**Pfarrer Harald Gehrig**, Kirchplatz 2,  
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524,  
harald.gehrig@drs.de

**Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda**,  
Am Wenzelstein 59,  
Tel.: 07391/7700969,  
JMvuanda@drs.de

**Vikar Martin Saur**,  
Schulgasse 25, Tel.: 07391/7520606,  
Fax: 07391-52524,  
martinsaur@gmx.de

**Diakon Roland Gaschler**,  
Hehlestraße 2,  
Tel.: 07391/758315,  
roland.gaschler@drs.de

**Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn**,  
Kirchplatz 2, Tel.: 07391/7700981,  
Fax: 52524, ulrike.krezdorn@drs.de

**Gemeindereferentin  
Michaela Wohnhas**,  
Kirchplatz 2, Tel.: 07391/4645,  
Fax: 52524,  
michaela.wohnhas@drs.de

**Gemeindereferentin Sabine Knorr**,  
Am Wenzelstein 59, Tel.: 07391/6847,  
sabine.knorr@drs.de

**Kirchenmusikdirektor Volker Linz**,  
Tel.: 07391/71424,  
volker.linz@gmx.de,  
volkerlinz.org

**Koordinationsstelle Ehrenamt der  
katholischen Kirche**, Hehlestr. 2,  
Tel.: 07391/5002820,  
lucia.zimprich@drs.de

**Mesner von St. Blasius,  
der Liebfrauenkirche und  
der Konviktskirche**  
Matthias Lössl,  
Tel.: 0171/5312059

**Mesnerin von St. Michael, Anna Huhn**,  
Tel.: 07391/509549

**Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit  
Ehingen-Stadt**,  
Kirchplatz 2,  
89584 Ehingen,  
Tel.: 07391/8088,  
Fax: 52524,  
SE.Ehingen-Stadt@drs.de  
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und  
Freitag von 08.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Dienstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr,  
Donnerstag von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen

### Katholische Gesamtkirchenpflege Ehingen – Girokonto:

- Sparkasse Ehingen,  
IBAN: DE02 6305 0000 0009 3158 13
- Donau-Iller-Bank,  
IBAN: DE30 6309 1010 0622 4610 01
- VR Bank Alb-Blau-Donau,  
IBAN: DE83 6006 9346 0552 7980 02

**Marienheim,**  
Kirchgasse 3,  
Tel. 07391/7816196

**Gemeindehaus St. Michael,**  
Adlerstraße 38, Tel. 07391/7566250

**Kolpinghaus Ehingen,**  
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/5002817

**Kindertagesstätte Ulrika Nisch,**  
Tulpenweg 10 , Tel.: 07391/71866

**Kindergarten St. Franziskus,**  
Dieselweg 22, Tel.: 07391/752746

**Kindergarten St. Elisabeth,**  
Adlerstraße 40, Tel.: 07391/6515

**Kindergarten St. Martinus /  
Kirchbierlingen,**  
Linker Weg 5, Tel.: 07391/2035

**Kindergarten St. Martinus / Kirchen,**  
Osterstraße 17, Tel.: 07393/2744

**Katholische Sozialstation Ehingen,**  
Spitalstr. 33, Tel.: 07391/52011,  
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

**Essen auf Rädern,**  
Spitalstraße 33, Tel.: 07391/5002849  
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

**Hospiz St. Martinus Alb-Donau**  
Prälat-Walter-Straße 44, 89584  
Kirchbierlingen, Tel.: 07391-500290

**Ökumenische Hospizgruppe  
Ehingen,**  
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/754176,  
hospizgruppe.ehingen@drs.de,  
www.hospizgruppe-ehingen.de

**Betreuungsgruppe Demenz,**  
Tel.: 07391/52011 oder 7502120

**Katholisches Verwaltungszentrum,**  
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/5002817,  
Fax: 8668, ehingen@kvz.drs.de

- Sachgebiet Gesamtkirchenpflege Ehingen: Tel.: 07391/5002810
- Sachgebiet Finanzen: Tel.: 07391/5002811
- Sachgebiet Personal: Tel.: 07391/5002812

**Friedhofsverwaltung kirchliche Friedhöfe der  
Gesamtkirchengemeinde Ehingen,**  
Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810, ehingen@kvz.drs.de

**Fördergemeinschaft für die Kranken- und Altenpflege  
Ehingen (Krankenpflegeverein),**  
Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810,  
ehingen@kvz.drs.de

**Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:  
www.se-ehingen-stadt.de**



### Evangelische Kirche Ehingen

#### Freitag, 27. Januar

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Pfarrhaus Süd

#### Sonntag, 29. Januar

10 Uhr Gottesdienst im Jugendheim, Pfarrer Striebel  
11 Uhr Tauf-Gottesdienst im Jugendheim,  
Pfarrer Striebel

#### Mittwoch, 1. Februar

15.30 Uhr Konfi-Unterricht im Jugendheim  
20 Uhr Ökumenischer Ausschuss im Marienheim

#### Freitag, 3. Februar

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

#### Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinde-  
zentrum, Pfarrer Striebel



### Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele  
Telefon (07395) 375, pfarramt.mueendingen@elkw.de

#### Exerzitien im Alltag

Vom 24. Februar bis 28. März bieten wir wieder Exerzitien im Alltag an. „Du bist ein Gott der mich sieht!“

Dieser Aussage wollen wir in den „Exerzitien im Alltag“ nachspüren und näherkommen. Die Zeit vor Ostern gilt als Fastenzeit, aber auch als Zeit und Chance um Gott näher zu kommen. Mit den Exerzitien im Alltag wollen wir genau das tun. Das heißt, uns mit anderen auf den Weg machen und wieder neu einüben, täglich auf Gottes Wort zu hören und zwar mit allen Sinnen. Das Wort Gottes soll unter die Haut gehen. Ist das möglich? Kann man biblische Geschichten mit allen Sinnen wahrnehmen? In einer Gruppe wollen wir die Passionszeit miteinander gestalten und uns einmal wöchentlich treffen und austauschen, wie es uns auf unserem Weg mit Gott geht. Unter Anleitung neu Glauben einüben, nicht nur für besondere Gelegenheiten, sondern für jeden neuen Tag. Für das was uns umtreibt und uns beschäftigt, wollen wir uns Zeit nehmen. Alter oder Vorkenntnisse spielen keine Rolle, jedoch der Wille sich verbindlich in diesen Wochen für Gottes Wort täglich neu zu öffnen.

Die Exerzitien im Alltag bestehen aus folgenden Elementen

- Freitag, 24. Februar, Einführungsseminar online über ejw, Link wird nach Anmeldung frei gegeben
- Sechs Wochen lang täglich etwa eine halbe Stunde Zeit der Stille und Betrachtung zu Hause

- Für die Gestaltung der täglichen Stille erhalten alle Teilnehmenden ein Kursheft.
- Fünf Treffen in einer Gruppe zum Austausch der persönlichen Erfahrungen am Dienstag 28. Februar, 7. März, 14. März, 21. März und 28. März.

Alle Treffen finden in der Kirche in Mündingen statt. Beginn um 19.30 Uhr. Ein Abschlussfest ist für Dienstag, 28. April, angedacht. Leitung bei Esther Häfele. Wer kann mitmachen: Interessierte jeden Alters, konfessionsunabhängig. Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 14. Februar im Pfarramt Mündingen, Telefon 07395 375, markus.haefele@elkw.de

Bei Fragen, auch zu einem parallel angebotenen Online Kurs, können Sie sich gerne an Esther Häfele 07395 961300 oder an das Pfarramt wenden 07395 375.

Wochenspruch für den letzten Sonntag nach Epiphania (Jesaja 60, 2). Über dir geht auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

### Sonntag, 29. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Prädikantin Ingrid Rauscher aus Bad Urach  
9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

### Ökumenische Bibelwoche



Die Ökumenische Bibelwoche gehört in unserer Kirchengemeinde zum festen Bestandteil des ökumenischen Miteinanders. Schön, dass wir nach zwei Jahren Corona-Pause diese Bibelabende wieder anbieten können. Sie sind ein Ort der Begegnung zwischen evangelischen und katholischen Gemeindegliedern auf der Ehinger Alb. An drei Abenden wenden wir uns biblischen Texten zu und kommen miteinander ins Gespräch. Es tut gut, die Bibel als gemeinsame Grundlage unseres Glaubens wahrzunehmen. Bei der Bibelwoche sind wir gefragt nach unseren Träumen von Kirche und lassen uns dabei von der Apostelgeschichte inspirieren. Die Texte aus der Apostelgeschichte setzen sich mit der Frage auseinander, wie kann das Zusammenleben in der Gemeinde gelingen? Die Texte regen an, über spannende Fragen ins Gespräch zu kommen. Wie können Konflikte konstruktiv gelöst werden? Wie kann in schwierigen Zeiten Gemeinde wachsen? Rechnen wir eigentlich noch mit Wundern und mit dem Wirken des Heiligen Geistes? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um?

Termine und Themen

Montag, 30. Januar, 19.30 Uhr, Gesprächsabend Dorfgemeinschaftshaus Mündingen mit Pfarrer Häfele.

Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, Gesprächsabend in Dächingen, Gemeinderaum im Rathaus mit Pfarrer Glöckler.  
Donnerstag, 2. Februar, 19.30 Uhr, Gesprächsabend Dorfgemeinschaftshaus Mündingen mit Pfarrer Häfele.

Herzliche Einladung zu den drei Abenden, die natürlich auch einzeln besucht werden können.

### Termine der Woche

#### Freitag, 27. Januar

16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

#### Montag, 30. Januar

19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche, Gesprächsabend Dorfgemeinschaftshaus Mündingen mit Pfarrer Häfele

#### Dienstag, 31. Januar

19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche, Gesprächsabend in Dächingen, Gemeinderaum im Rathaus mit Pfarrer Glöckler

#### Mittwoch, 1. Februar

15.30 Uhr Konfi-Unterricht in Mündingen

#### Donnerstag, 2. Februar

19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche, Gesprächsabend Dorfgemeinschaftshaus Mündingen mit Pfarrer Häfele

#### Freitag, 3. Februar

16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

### Vorschau für kommende Woche, Gottesdienst am Sonntagabend

Am Sonntag, 5. Februar, feiern wir um 19 Uhr wieder einen Abendgottesdienst. Dafür entfällt der Gottesdienst in Mündingen am Sonntagmorgen.

### Verabschiedung von Christa Schörle als Kirchenpflegerin

Christa Schörle aus Mündingen hat die Finanzen unserer Kirchengemeinde 31 Jahre lang verantwortet. Sie hat sich nach dieser langen Zeit entschlossen, sich nicht noch einmal als Kirchenpflegerin zur Wahl zu stellen. Überweisungen tätigen, Buchungen vornehmen, Opfer zählen und einzahlen, Haushaltspläne und Rechnungsabschlüsse erstellen und Kontoauszüge kontrollieren, das waren nur wenige der Tätigkeiten, die sie zuverlässig erledigt hat. Wir blicken dankbar zurück auf ihren gewissenhaften Dienst über einen ungewöhnlich langen Zeitraum, in der unsere Finanzen bei ihr in besten Händen lagen.

Beim Abendgottesdienst am Sonntag, 5. Februar, um 19 Uhr in der Mündinger Kirche werden wir Christa Schörle aus ihrer Verantwortung als Kirchenpflegerin verabschieden. Der Musikverein wird den Gottesdienst musikalisch prägen. Wir freuen uns, wenn Sie in diesem Gottesdienst mit dabei sind.

### Neu in der Verantwortung für die Finanzen der Kirchengemeinde, Susanne Freudenthaler

Als Kirchengemeinderat standen wir vor der Aufgabe auf 1. Januar eine neue Kirchenpflegerin zu suchen. Etwa zeitgleich zeichnete sich ab, dass die Landeskirche eine Veränderung der Organisation von Finanzen und Sekretariatsaufgaben der Kirchengemeinden anstrebt. Die Aufgaben der Pfarramtssekretärin und die meisten Aufgaben der Kirchen-

pflege sollen zusammengeführt werden. Daraus entsteht das Berufsbild „Assistenz der Gemeindeleitung“. Ein Teil der Aufgaben der Kirchenpflege wie zum Beispiel Überweisungen oder Buchungen werden künftig zentral im kirchlichen Dienstleistungszentrum, in unserem Fall in Reutlingen erledigt. Gemeinden, bei denen wie bei uns ein Wechsel in der Kirchenpflege ansteht, sind gebeten, zu prüfen, ob sie diese Veränderungen jetzt schon umsetzen. Ab 2024 ist ohnehin keine Wahl zum Amt der Kirchenpflegerin beziehungsweise des Kirchenpflegers mehr möglich. Entsprechende Vorgespräche mit dem Dienstleistungszentrum in Reutlingen und mit Susanne Freudenthaler, die seit 2017 als Pfarramtssekretärin bei uns arbeitet, verliefen positiv. So hat der Kirchengemeinderat am 8. November 2022 einem Änderungsvertrag für Susanne Freudenthaler ab 1. Januar 2023 zugestimmt.

Damit ist sie seit Jahresanfang auch für die Finanzen der Kirchengemeinde zuständig. Im Kirchengemeinderat ist Susanne Freudenthaler künftig mit beratender Funktion dabei. Sie wird beim Abendgottesdienst am 5. Februar offiziell in diese neue Aufgabe eingeführt.

## Frauenkreis



### Herzliche Einladung zum Frauenkreis Ausflug

Am Mittwoch, 15. Februar, treffen wir uns um 14 Uhr an der Bushaltestelle in Mündingen und gehen zum Kaffeetrinken nach Dächingen in die Krone. Wir freuen uns, wenn viele mit dabei sind, auch Hin- und Rückfahrten können organisiert werden. Wir bitten um Eure Anmeldungen bis 11. Februar bei Anita unter Telefon 07395 551. Weitere Frauenkreis Termine für das erste Halbjahr zum Vormerken und Vorfrequen. 22. März, 19. April, 10. Mai, 14. Juni und 12. Juli.

Wir freuen uns auf Euch, liebe Grüße Anita, Edith, Sonja und Esther. Falls Du noch nie da warst, kein Problem. Wir sind keine feste Gruppe und freuen uns immer sehr über neue Gesichter. Nur Mut. Du wirst es nicht bereuen.

## Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen.



## Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

### Gottesdienste für die Gemeinde

Samstag, 28. Januar, 10 Uhr Vorbereitung auf den Bezirks-Kindergottesdienst in Blaubeuren

Sonntag, 29. Januar, 9.30 Uhr Bezirks-Kindergottesdienst in Blaubeuren

Bei allen Terminen sind Sie herzlich willkommen.

Gemeinde, Gewerbe, Vereine  
und Kirchen:

**Ein Blatt von allen für alle.**

**NAK** VERLAG



## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

### Öffnungszeiten von Deponien, Entsorgungszentren und Grüngut- annahmestellen im Raum Ehingen

#### Deponie Litzholz Ehingen-Sontheim

Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.

#### Kompostieranlage mit Grüngutsammelplatz Litzholz Ehingen-Sontheim

innerhalb der Deponie, mit anderen Öffnungszeiten  
März bis Oktober

Mittwoch und Freitag 15 bis 17 Uhr und Samstag 11 bis 17 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch und Freitag 14 bis 16 Uhr und Samstag 10 bis 16 Uhr.

#### Deponie Roter Hau Ehingen-Stetten

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.

#### Entsorgungszentrum Ehingen

bei der Fa. Braig, Peter und Paul-Weg 46. Ab Frühjahr Berkacher Straße 86. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag 9 bis 17 Uhr.

#### Grüngutsammelplatz Ehingen-Rißtissen

Parkweg

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

#### Grüngutsammelplatz Ehingen-Dächingen

Alte Lehmgrube 22

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr, ab Februar.

#### Grüngutsammelplatz Rottenacker

Kompostanlage Neubrand, Fleidern 1

März bis Oktober

Mittwoch und Freitag 15 bis 17 Uhr und Samstag 11 bis 17 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch und Freitag 15 bis 17 Uhr und Samstag 11 bis 17 Uhr.

#### Grüngutsammelplatz Munderkingen

Christian Neckar Straße

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Freitag 13 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr.

**Grüngutsammelplatz Lauterach**

Lautertalstraße 1

Samstag 9 bis 13 Uhr

**Wertstoffhof Munderkingen**

Ehinger Straße

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr und

Samstag 9 bis 16 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Freitag 13 bis 16 Uhr und

Samstag 9 bis 16 Uhr.

**Wertstoffhof mit Grüngutsammlung Öpfingen**

Inselweg

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

**Wertstoffhof mit Grüngutsammlung Oberdischingen**

Verlängerung Erlenbach

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

**Grüngutsammelplatz Obermarchtal**

Oberwachingerstraße

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

**Webinar am 7. Februar zur Kinderernährung „Essen fast wie die Großen“**

„Essen fast wie die Großen“. Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden, ändert sich auch die Ernährung. Tipps und Informationen dazu bietet ein Webinar mit einer Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, den 7. Februar, von 9 bis 10.30 Uhr. Dort erhalten Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Tagesmütter und Tagesväter Hilfestellungen bei der Ernährung des Kleinkindes vom ersten bis dritten Lebensjahr. Das Wohlbefinden der Babys liegt Eltern sehr am Herzen. Die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Beki-Referentinnen unterstützen Eltern und Erziehende bei Fragen zur Ernährungserziehung und beim Entdecken von Vielfalt und Qualität von Mahlzeiten für Kleinkinder. Anmeldung online unter <https://next.edudip.com/de/webinar/20232/1833530>.

**Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags am 30. Januar**

Am Montag, den 30. Januar, findet in der Mensa (EG) der Valckenburgschule Ulm, Valckenburgufer 21, 89073 Ulm eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags statt.

Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

**Öffentliche Beratung**

1. Präsentation der Valckenburgschule Ulm
2. Einrichtung des novellierten Bildungsgangs „Zweijähriges Berufskolleg für Hauswirtschaft II (2BKH)“ als Schulversuch an der Valckenburgschule Ulm
3. Bericht des Kreissenioresenrates
4. Förderung der Kindertagespflege - Erhöhung der laufenden Geldleistungen ab dem 1. Januar
5. Energetische Sanierung der Valckenburgschule Ulm, Anerkennung der Schlussabrechnung
6. Bekanntgaben - Annahme von Spenden

Heiner Scheffold

Landrat

**Hack- und Striegeltechnik: Verfahrensübersicht, worauf kommt es beim Einsatz an?****Web-Informationsveranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte**

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamt Alb-Donau-Kreises veranstaltet am Dienstag, den 7. Februar, ab 19.30 Uhr einen Online-Informationsabend zum Thema Hack- und Striegeltechnik. Referent ist Biodiversitätsberater Benedikt Ritter vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft. Verschiedenste gesellschaftliche und politische Forderungen drängen die Landwirtschaft zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes. Folglich führt dies zu der Frage, wie trotzdem langfristig ökonomisch und ökologisch sinnvolle Erträge erwirtschaftet werden können. Eine mögliche Antwort darauf ist der Einsatz mechanischer Verfahren zur Beikrautregulierung. Bei der anstehenden Online-Veranstaltung möchten wir deshalb eine Verfahrensübersicht rund um das Thema Hacken und Striegeln geben. Dabei wird auf einige wichtige Details beim Einsatz der mechanischen Maßnahmen hingewiesen. Ergänzend dazu wird am Beispiel eines Winterweizens eine mögliche Beikrautregulierung bei völligem Herbizidverzicht dargestellt. Über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung können Sie sich über folgenden Link direkt anmelden

<https://next.edudip.com/de/webinar/20236/1846530>.

**Sorteninformationen für Sommergetreide und Körnerleguminosen 2023**

Die Frühjahrssaat von Sommergetreide, Körnererbsen und Ackerbohnen rückt zunehmend näher. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft folgende für unsere Region geeignete Sorten für Sommerbraugerste, Sommerweizen, Hafer, Körnererbsen und Ackerbohnen. Die mehrjährigen Erträge bei Sommergerste beziehen sich auf das Anbaugelände „Höhenlagen“, bei den anderen Kulturen auf Süd- beziehungsweise Südwestdeutschland. Bei den Ergebnissen von Sommergerste und Sommerweizen werden die Erträge der extensiven und der integrierten Variante (ohne beziehungsweise mit Fungizid / Wachstumsregler) aufgeführt.

Bei den Versuchen mit Hafer, Körnererbsen und Ackerbohnen dagegen gibt es keine Unterschiede in der Intensität. Da auf dem Versuchsfeld Eiselau keine Versuche mit Sommerweizen und Ackerbohnen stehen, werden bei diesen Kulturen nur die landesweiten Ergebnisse angegeben.

#### Sommerbraugerste

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2022 <sup>1)</sup>		LSV Hö 2018-2022 <sup>2)</sup>	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Amidala	106,3	102,2	100	99
KWS Jessie <sup>3)</sup>	99,1	97,3	100	102
Lexy <sup>4)</sup>	99,0	103,7	103	102
RGT Planet <sup>4)</sup>	keine Auswertung am Standort Eiselau		101	102
Ø Ertrag (dt/ha)	56,1	68,3	66,6	74,4

1) relativ niedriger Ertrag in Eiselau 2022 wegen ungünstiger Bedingungen aufgrund neuer Einteilung der Versuchsfelder

2) Hö = Höhenlagen Baden-Württemberg

3) regionale Anbauempfehlung

4) nur im Vertragsanbau - vor dem Anbau mit dem Abnehmer in Verbindung setzen

#### Sommerweizen

Sorten	Relativerträge % LSV AG Süd <sup>1)</sup> 2018-22	
	extensiv	integriert
KWS Expectum (E)	97	96
Licamero (A)	100	101
Quintus (A)	95	96
Ø Ertrag (dt/ha)	68	73

1) Anbaugebiet Süddeutschland (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern und Hessen)

#### Hafer

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2022	LSV AG Süd/SW <sup>1)</sup> 2018-22
Apollon	103,1	98,8
Delfin <sup>2)</sup>	96,1	100,5
Lion	101,2	99,0
Max	101,4	-
Ø Ertrag (dt/ha)	79,6	71,3

1) Anbaugebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Sachsen)

2) auslaufende Empfehlung

#### Körnererbsen

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2022	LSV AG SW <sup>1)</sup> 2018-22
Astronaut	102,8	101
Kameleon	95,2	99
Orchestra	104,3	102

1) Anbaugebiet Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland Pfalz)

#### Ackerbohnen

Sorten	Relativerträge %
	LSV AG Süd/SW <sup>1)</sup> 2018-22
Allison	103
Stella EU	102
Tiffany	98
Trumpet	99
Ø Ertrag (dt/ha)	46,3

1) Anbaugebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz)

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter [www.landwirtschaft-bw.de](http://www.landwirtschaft-bw.de) abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau“).

Nach der Auswahl der Kultur stehen Ihnen Informationen u.a. zu Sorten, Düngung, Pflanzenschutz zur Verfügung.

#### Fachtagung für Milchviehalter am 2. Februar

Die diesjährige Fachtagung für Milchviehalter findet am Donnerstag, den 2. Februar, ab 10 Uhr ganztägig als Hybridveranstaltung statt. Sie können an der Veranstaltung entweder in Präsenz im Gasthaus Rössle, Bahnhofstraße 33, in Laichingen teilnehmen oder online von zu Hause aus als Web-Veranstaltung. Für die Web-Veranstaltung ist vorab eine Anmeldung nötig, über folgenden Link <https://next.edudip.com/de/webinar/20235/1846502>.

Sie erhalten dann die Zugangsdaten per E-Mail.

Eröffnet wird die Fachtagung mit dem Vortrag von Dr. Lukas Kiefer, Mitarbeiter am Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre der Universität Hohenheim. Der Titel seines Vor-

trages lautet „Steigerung der Grundfutterleistung als wichtiges Instrument zur Verbesserung des betrieblichen Erfolgs in der Milchviehhaltung“. „Das Jahr 2022 hat der heimischen Milcherzeugung neue Rekorde bei den Milchpreisen gebracht. Profiteure sind vor allem leistungsorientierte Milchviehalter, die ihre Produktionskosten im Griff haben und möglichst viel Milch aus den vorhandenen, betriebseigenen Ressourcen erzeugen. Gleichzeitig sind aber auch die Kosten für Kraftfutter und Energie gestiegen. Eine Steigerung der Grundfutterleistung und eine möglichst kostengünstige Futtererzeugung, die zumindest teilweise auch durch Weidengang realisiert werden kann, sind daher wichtige Stellschrauben für den betrieblichen Erfolg. Der zweite Vortag des Vormittages von Joschko Luib hat die „Verlängerte Haltung von Bullenkälbern. Was kommt auf die Milchviehbetriebe zu?“ zum Thema. Joschko Luib arbeitet am Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf im Fachbereich Management, Rinderzucht und Haltungssysteme. Mit dem Ende der Übergangsfrist der Tierschutztransportverordnung dürfen Kälber nun erst ab dem 28. Lebenstag zwischen Betrieben transportiert werden. In Betrieben, die Kälber bislang bereits mit dem 14. Lebenstag abgegeben haben, erfordert diese Neureglung Anpassungen in der Kälberhaltung, die im Aufwand von den jeweiligen betrieblichen Voraussetzungen abhängen. Der Vortrag zeigt Ansätze für eine zukunftsorientierte Kälberhaltung auf.

Vor dem Hintergrund der Frage nach einer erfolgreichen Vermarktung der Kälber im Milchviehbetrieb eröffnet den Nachmittagsteil Dr. Holger Mathiak, Geschäftsführer des Kälberkontors Süd GmbH (KKS) und Geschäftsstellenleiter der Viehzentrale Südwest GmbH in Bad Waldsee. In seinem Vortrag „Aktuelles zur Vermarktungssituation. Wie können Kälber rentabel vermarktet werden?“ zeigt Dr. Mathiak neben einer aktuellen Kälbermarktanalyse auf, welche Anforderungen die Kälber erfüllen müssen, um erfolgreich am Markt platziert werden zu können. Im zweiten Nachmittagsvortrag stellt Johanna Großklos-Bumbalo, Projektkoordinatorin bei AgriConcept das „EIP-Projekt Milchviehkälber – Wertschätzung durch Wertschöpfung“ vor. Circa die Hälfte der Kälber, die im Rahmen der Milchviehhaltung in Baden-Württemberg geboren werden, verlassen das Land. Der Transport nicht abgesetzter Kälber über weitere Strecken ist tierschutzrechtlich bedenklich und von der Gesellschaft nicht mehr akzeptiert. Das Projekt zielt darauf ab, Vermarktungswege zu finden und zu generieren, die die Aufzucht und Mast der Kälber höheren Tierwohlbedingungen lohnenswert machen.

Die Teilnahme an der Fachtagung Milchviehhaltung ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreislandwirtschaftsamt Münsingen, der Milchviehberatung Schwäbische Alb-Donau und dem Fachdienst Landwirtschaft sowie dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen, dem Kreisbauernverband Reutlingen und dem vlf Alb-Donau-Ulm e.V. statt.

## **Jahreshauptversammlung am Freitag, 3. Februar, 19 Uhr, Erlenbachhalle Erbach**

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 3. Februar, in die Er-

lenbachhalle, Jahnstraße, 89155 Erbach. Die Veranstaltung beginnt mit einem kleinen Imbiss um 19 Uhr. Die Bewirtung wird von den LandFrauen Donaurieden übernommen. Als Referenten sind geladen, Susanne Schulze-Bockeloh, Vizepräsidentin des Deutschen Bauernverbandes, zum Thema „Zukunftsbaauer“ und Professor Dr. Dr. Markus Schick, Ministerialdirektor Lebensmittelsicherheit Tiergesundheit BMEL, zum Thema „Wo sieht das BMEL die Zukunft der Tierhaltung in Deutschland?“. Auf Ihr Kommen freut sich der Vorsitzende, Ernst Buck.

## **Brauchtumsfeuer**

Funkenfeuer, Sonnwendfeuer sowie Osterfeuer gehören in vielen Gemeinden zur Tradition. Bei der Veranstaltung eines solchen Brauchtumsfeuers sind jedoch die Belange des Umwelt- und Bodenschutzes zu beachten. Damit auch Ihre Brauchtumsveranstaltung alle Vorgaben einhält und Sie ein erfolgreiches Fest veranstalten können, erhalten Sie nachfolgend einige Informationen.

### **Wann liegt eine Veranstaltung im Rahmen der Brauchtumspflege vor?**

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im Rahmen eines Brauchtumsfeuers kann gerechtfertigt sein. Denn in diesen Fällen dient das Feuer nicht der Beseitigung pflanzlicher Abfälle, sondern dem Zweck der Brauchtumspflege. Von einer Brauchtumspflege kann ausgegangen werden, wenn das Feuer von in der Ortsgemeinschaft verankerten Glaubensgemeinschaften, Organisationen oder Vereinen ausgerichtet wird und im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist [1].

### **Anmeldung**

Die Brauchtumsfeuer sind im Vorfeld rechtzeitig bei der jeweiligen Gemeinde- oder Stadtverwaltung anzumelden, damit die örtliche Feuerwehr sowie die Leitstelle informiert werden kann. Die Leitstelle übernimmt keine Verantwortung über die mögliche Alarmierung von Feuerwehren bei eingehenden Notrufen.

### **Brennmaterial**

Es dürfen nur die folgenden Brennmaterialien verwendet werden:

- naturbelassenes und unbehandeltes Holz, wie zum Beispiel Reisig, Christbäume, Gehölzschnitt, und ähnlichem
- Stroh, nur trocken

Nicht verbrennt werden dürfen insbesondere Altöl, gestrichenes oder lackiertes Altholz, Altreifen, Konstruktionsholz wie Dachbalken, Matratzen, Plastik, Möbel, Spanplatten, Sperrmüll, Zeitungen, bedrucktes Papier und andere Abfälle. Eine Verbrennung unzulässiger Materialien stellt eine Abfallbeseitigung außerhalb von zugelassenen Anlagen dar und wird mit einem Bußgeld, gegebenenfalls sogar mit einem Strafverfahren geahndet. Die Anlieferung des Brennmaterials sollte kurzfristig erfolgen und ist vom Veranstalter ständig zu überwachen. Sofern ungeeignete Materialien und Abfälle von Dritten abgelagert werden, haben die Veranstalter dafür zu sorgen, dass diese Abfälle ordnungsgemäß und schadlos beseitigt werden.

### **Weitere Vorgaben**

- Bei der Abhaltung eines Brauchtumsfeuers sind folgende Mindestabstände zu beachten

- 50 Meter zur nächsten Wohnbebauung
- 50 Meter zu Baumbeständen, Wald, Feuchtf Flächen
- 100 Meter zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen
- Bei starkem Wind darf das Brauchtumsfeuer nicht angezündet werden und ist bei einem aufkommenden Wind unverzüglich zu löschen.
- Das Brauchtumsfeuer muss ständig von den Verantwortlichen beaufsichtigt werden. Die Feuerstelle darf erst verlassen werden, wenn Feuer und Glut ganz erloschen sind.
- Vor dem Anzünden des Brauchtumsfeuers ist sicherzustellen, dass sich keine lebenden Tiere im Brennmaterial befinden.

### Entsorgung

Die Rückstände und Reste der Brandstelle sind nach der Veranstaltung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die untere Abfallrechtsbehörde im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Telefon 0731 185-1115, E-Mail Umwelt-Arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de wenden. Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz Stand Januar 2023

[1] OVG Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 7. April 2004 - 21 B 727/04.

Ein Brauchtumsfeuer liegt nicht bereits vor, wenn ein Verein oder eine Privatperson im privaten Kreis einen kleinen Funken zum Beispiel zur Osterzeit abhält. Das Feuer muss für die Öffentlichkeit zugänglich sein und insbesondere dem Gemeinschaftsgedanken dienen.

## Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich. „Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10 000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden. Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren.

Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals würt-

tembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes. Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein. Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 30. April. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de), beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

## Informationsabend der Gewerblichen Schule Ehingen

Der diesjährige Informationsabend findet am Mittwoch, 8. Februar, um 19 Uhr statt. Wir informieren über folgende Bildungsangebote:

### Zweijährige Berufsfachschule

Unsere Profile:

Metall / Elektro

Euer Weg mit uns bedeutet

- ihr macht einen mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife)
- ihr sammelt praktische Erfahrungen in der Werkstatt
- ihr erwerbt Wissen und Können für den Besuch einer weiterführenden Schule
- ihr erhaltet solide Grundlagen als Vorbereitung für den Beruf

Zukünftige Möglichkeiten

- Besuch eines Technischen Gymnasiums, das nach drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führt
- Beginn einer Berufsausbildung mit eventuel Verkürzung um ein Jahr und danach Besuch eines einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Besuch einer Fachschule und danach einer Technischen Oberschule

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss
- Versetzung in die Klasse neun des Gymnasiums, bei achtjährigem Gymnasien

### Einjähriges Berufskolleg

Euer Weg mit uns bedeutet, die Schülerinnen und Schüler erwerben hier die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife, welche die Voraussetzung für die Aufnahme eines Studium an einer Hochschule im gesamten Bundesgebiet darstellt.

Voraussetzungen

- mittlerer Bildungsabschluss und
- abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren oder eine Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren

### Technisches Gymnasium

Unsere Profile

Mechatronik mit Metall- und Elektrotechnik

Informationstechnik

Euer Weg mit uns bedeutet

- in drei Schuljahren zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife)
- Studierfähigkeit an einer beliebigen Hochschule / Universität
- zielgerichtete Vermittlung von Fachwissen
- sehr gute Vorbereitung für MINT-Studiengänge
- verbesserte Chancen auf eine duale Ausbildung

Voraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss, egal ob von

- einer Realschule
- einer zweijährigen Berufsfachschule
- einer Gemeinschaftsschule
- einem Gymnasium

Mehr Infos oder Aktuelles findet ihr auf unserer Homepage [www.gbs-ehingen.de](http://www.gbs-ehingen.de).

Gewerbliche Schule Ehingen

Weiherstraße 10, 89584 Ehingen

Telefon 07391 5803-0, Fax 07391 5803-1071

E-Mail [mail@gbs-ehingen.de](mailto:mail@gbs-ehingen.de)

## Überwinterungsstrategien von Insekten und Kleintieren

### Online-Vortrag via Zoom 9. Februar 19 bis 20:30 Uhr

Wie überwintern eigentlich Schmetterlinge oder Wildbienen? Wie überleben Insekten die eisigen Temperaturen im Winter und wie kommt es dazu, dass man bereits im Februar Mückenschwärme oder Zitronenfalter beobachten kann? Wo halten Igel und Eichhörnchen ihre Winterruhe? Und welche Auswirkungen hat das auf unser Verhalten und unsere Gartengestaltung? Stefan Brändel vom Botanischen Garten Ulm geht diesen Fragen in seinem Vortrag auf den Grund und berichtet, wie wir alle dazu beitragen können, dass möglichst viele Insekten und Kleintiere gut über den Winter kommen. Das Bündnis für Artenvielfalt lädt alle interessierten Kinder und Erwachsenen herzlich zu diesem Online-Vortrag über Zoom ein. Anmeldung per E-Mail an den BUND [bund.ulm@bund.net](mailto:bund.ulm@bund.net). Sie bekommen dann einen Zugangslink zugeschickt.

## Mikrozensus 2023

Auch im Jahr 2023 wird die Mikrozensus-Befragung bei einem Prozent der Haushalte in Deutschland durchgeführt. Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltebefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr erhoben. Pro Woche werden über ganz Baden-Württemberg verteilt mehr als 1.000 Haushalte befragt. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt mehrstufig über ein mathematisch-statistisches Zufallsverfahren. Zunächst werden die zu befragenden Adressen festgelegt. Von den Statistischen Landesämtern geschulte und betreute Erhebungsbeauftragte ermitteln dann vor Ort anhand der Briefkästen beziehungsweise Klingelschilder die Bewohnerinnen und Bewohner der ausgewählten Gebäude. Die Haushalte in den ausgewählten Gebäuden werden dann vom Statistischen Landesamt angeschrieben und um die Erteilung der Aus-

künfte mittels einer Online-Erhebung gebeten. Alternativ stehen auch Papierfragebögen oder telefonische Befragungen zur Verfügung.

Die volljährigen Bewohnerinnen und Bewohner der ausgewählten Gebäude sind nach § 7 des Mikrozensusgesetzes für sich und minderjährige Haushaltsmitglieder auskunftspflichtig. Zur Durchsetzung der Auskunftspflicht können Zwangsgelder verhängt werden. Ausgewählte Haushalte werden in der Regel vier Mal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem Statistischen Landesamt unter 0711 641-2565 in Verbindung setzen. Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <https://mikrozensus.de> abrufbar.

## Vernetzungstreffen der Partnerschaftsgruppen

Liebe Partnerschaftsgruppen, liebe Eine Welt Akteurinnen und Akteure, liebe Freundinnen und Freunde, wir wünschen Ihnen, Ihren Partnerinnen und Partnern, Mitgliedern, Vereinen sowie Initiativen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Was: Kennenlernen, Vernetzen, Wissenstransfer, Austauschen, Impulse und Denkanstöße.

Wann: Am Freitag, 10. Februar, von 16 bis 18.30 Uhr.

Wer: Vereine, Initiativen, Organisationen, die Partnerschaften in Ländern des sogenannten Globalen Südens pflegen.

Wie: Online über Zoom und Anmeldung unter <https://eveeno.com/161483420>.

Die Zoom-Zugangsdaten zur Veranstaltung erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung etwa zwei Tage vor der Veranstaltung.

Bei unserem sechsten digitalen landesweiten Vernetzungstreffen stellen sich zwei baden-württembergische Vereine beziehungsweise Initiativen vor und berichten über ihre Partnerschaftsarbeit. Die Veranstaltung soll unter anderem dazu dienen, mehr über die Partnerschaftsarbeit in der Praxis zu erfahren und das in vielen Vereinen vorhandene Wissen und Erfahrungen über Partnerschaftsarbeit weiterzugeben sowie miteinander ins Gespräch zu kommen.

Weitere Termine für 2023, die Sie sich schon vormerken können, sind der 12. Mai, 22. September und 17. November. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://sez.de/themen/partnerschaftszentrum/globale-partnerschaften-und-begegnungen> und <https://sez.de/veranstaltungen/event/23274>.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und den Austausch mit Ihnen.

## Spitze auf dem Land, Technologieführer für Baden-Württemberg

Bis zum 28. Februar müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen. Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum, nach dem Landesentwicklungsplan eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistun-

gen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum 28. Februar (Ausschlussfrist) für die aktuelle zwanzigste Auswahlrunde bewerben. Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400 000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf maximal 500 000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200 000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen. Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 beziehungsweise 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses. Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen, Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher, Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung, Telefon 07071 757-3327, E-Mail christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de. Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“ unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>.

## Kinderfasnet in Oberdischingen

Am Sonntag, den 29. Januar, ab 13.59 Uhr wird nach längerer Pause endlich wieder die Kinderfasnet in der Oberdischinger Turnhalle stattfinden. Wie in den Jahren davor gibt es ein buntes Programm speziell für Kinder. Alle Kinder können einen Parcours durchlaufen, sich schminken, basteln, Geschicklichkeitsspiele spielen oder Tauziehen. Auch Showeinlagen der Narrengemeinschaft können bestaunt werden. Eine Spielecke wird es für die kleinen Besucherinnen und Besucher geben. Für das leibliche Wohl ist mit Schnitzel, Pommes, Currywurst, Kuchen und Kaffee bestens gesorgt. In diesem Jahr hat sich der Verein etwas Besonderes ausgedacht und möchte den Erlös der Veranstaltung an den Förderkreis Ulm für Tumor- und Leukämiekranken Kinder Ulm e.V. spenden. Der SVO freut sich auf viele große und kleine verkleidete Besucherinnen und Besucher.

Ihre Vorstandschaft des SVO

**Ihr Blut  
rettet Leben!**



## Cursillo-Haus St. Jakobus, Oberdischingen, Kapellenberg 58

Mittwoch, 1. Februar, 20 Uhr im Saal

Auf dem Weg zum Heil, eine Fotoausstellung mit Texten und Bildern einer ÜberLEBENDen mit Jennifer D. Alte und Diakon Dr. Hubert Liebhardt.

Anmeldung nicht erforderlich, weitere Infos unter [www.haus-st-jakobus.de](http://www.haus-st-jakobus.de).

Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. Februar

Gottesspiel. Ein MUSICALisches Abenteuer. Musik und Impulse zu Fragen nach Gott mit Wilfried Röhrig.

Mehr Info und Anmeldung unter [www.haus-st-jakobus.de](http://www.haus-st-jakobus.de).

Mittwoch, 8. Februar, 19.30 Uhr in der Hauskapelle

Taizé-Gebet mit Albert Rau, Rachel Rau und David Langer.

Anmeldung nicht erforderlich, weitere Infos unter [www.haus-st-jakobus.de](http://www.haus-st-jakobus.de).

Freitag bis Sonntag, 10. bis 12. Februar

„Pilgern heißt, in Beziehung gehen.“ Pilgervorbereitung Modul zwei, die Kommunikation: Pilgersprachen, Verhaltensregeln, Rituale, Digitales.

Mehr Info und Anmeldung unter [www.haus-st-jakobus.de](http://www.haus-st-jakobus.de).

Mittwoch, 15. Februar, 19.30 Uhr im Saal

Pilgerstammtisch mit geistlichem Impuls von David Langer in der Hauskapelle.

Anmeldung nicht erforderlich, weitere Infos unter [www.haus-st-jakobus.de](http://www.haus-st-jakobus.de).

Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr in der Hauskapelle

Kraft der Stille mit Monika Friess-Teuchert und Albert Rau.

Anmeldung nicht erforderlich, weitere Infos unter [www.haus-st-jakobus.de](http://www.haus-st-jakobus.de).

Freitag bis Sonntag, 24. bis 26. Februar

Vertiefung in das Ruhegebet nach Johannes Cassian mit Heidi Fieser und Julia Kohler. Mehr Info und Anmeldung unter [www.haus-st-jakobus.de](http://www.haus-st-jakobus.de).

Dienstag, 28. Februar, 19.30 Uhr

Dienstags Frauen zum Thema „Gott ist anders und mitten-drin“ mit Julia Kohler.

Ab 18.30 Uhr wird warmes Abendessen gegen Spende angeboten. Anmeldung nicht erforderlich, weitere Infos unter [www.haus-st-jakobus.de](http://www.haus-st-jakobus.de).

Ort für alle Veranstaltungen

Cursillo-Haus St. Jakobus

Kapellenberg 58

89610 Oberdischingen

07305 919575

[info@haus-st-jakobus.de](mailto:info@haus-st-jakobus.de)

[www.haus-st-jakobus.de](http://www.haus-st-jakobus.de)

Herzlichen Dank und Gruß  
David Langer